Illustrierter

Film-Kurier

DREIMAL HOCHZEIT

DREIMAL HOCHZEIT

Drehbuch: Ernst Marischka, nach einer Idee von Gerhard Menzel / Musik: Willy Schmidt-Gentner / Kamera: Willy Winterstein / Bauten: Werner Schlichting, Kurt Herlth / Ton: Ing. Herbert Janeczka / Regie-Assistent: Carl von Barany / Dialogleiter: Hans Mohaupt / Schnitt: Arnfried Heyne / Kamera-Assistent: Sepp Ketterer / Standfoto: Hans Natge / Aufnahmeleitung: J. W. Beyer, Franz Hoffermann / Kostümberaterin: Erni Kniepert-Fellerer

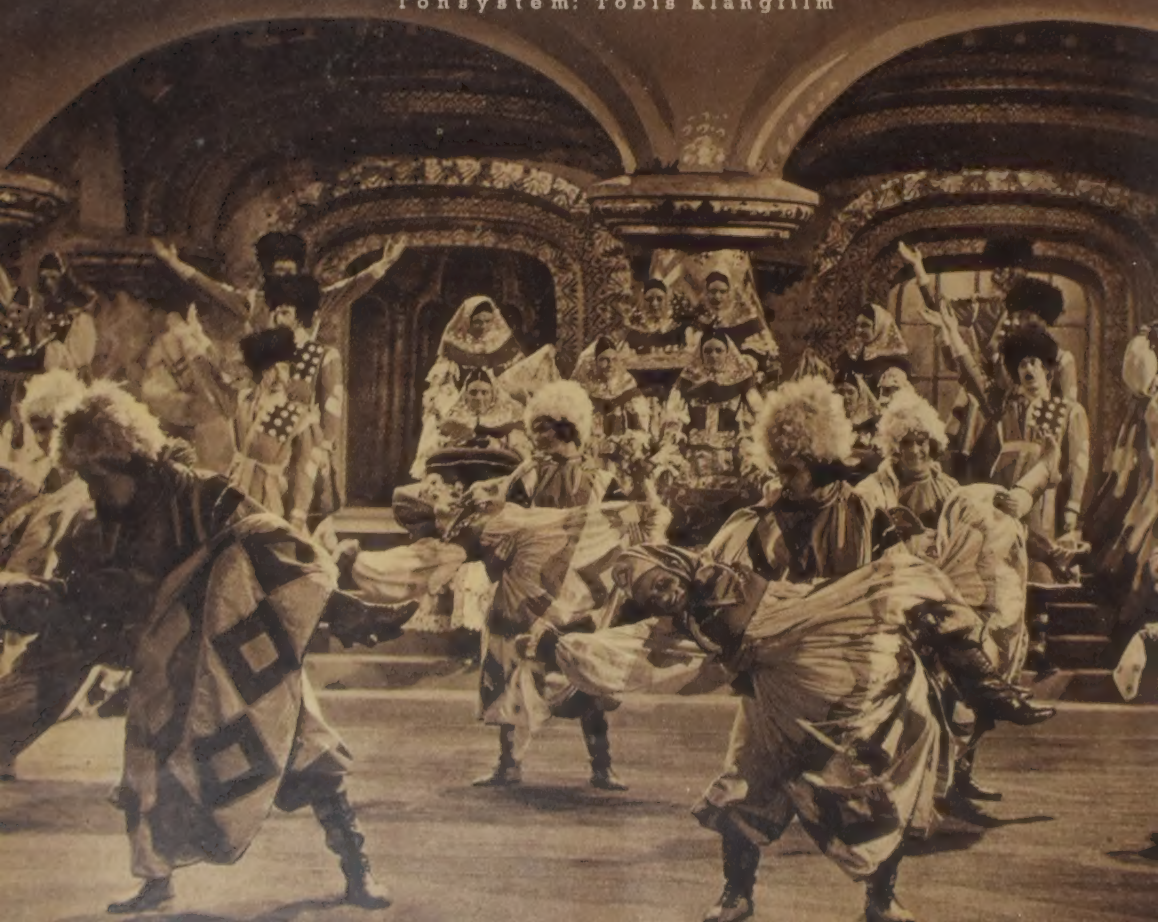
Spielleitung: Geza von Bolvary

Fürst Alexander Woronin	**Willy Fritsch**
Vera Petrowna	**Marte Harell**
Herzogin Tatjana	Hedwig Bleibtreu
Fürst Paul	Theodor Danegger
Fürst Gregor	Alfred Neugebauer
Rittmeister Graf Lievers	Hans Zesch-Ballot
Oberleutnant Raswjenko	Erik Frey
Leutnant Tatarinoff	Hermann Brix
Leutnant Mischa	Ernst Bader
Tante Nastja	Rosa Albach-Retty
Tante Olga	Catharina Reichert
Felix	Theo Lingen
Verwalter Stepan	Nikolai Kolin
Kommerzienrat Knopp	Leo Peukert
Großfürst	Franz Herterich
Haushofmeister	Richard Eybner
Ivan	Franz Böheim

Ein Wien-Film im Verleih der Terra

Produktionsleitung: Viktor von Struve

Tonsystem: Tobis Klangfilm



Den Offizieren eines Kosakenregime
quartier zugewiesen. Als Fürst Alexande
Petrowna macht, ordnet er eine Nachtübung an,
Flirt aber wird eine tiefe, große Zuneigung, und a
Gutsherrin wird seine Frau. – Vera trifft in Pete
sie seiner Familie vor. Die Herzogin Tatjana, seine
kommen, aber die Fürsten Paul und Gregor ahnen g
tungen bewahrheiten sich: Bosheit und Verleum
Alexander, der trotzdem die Hochzeit stattfinden las
Brief hat sie für ihn zurückgelassen: „Ich liebe Dich,
Jahre später. Die berühmte russische Sängerin Vera N
tournee beginnt, tritt in einem Theater des Westens au
nach dem Zusammenbruch des zaristischen Rußlands
zur Bühne gebracht und zu einem Weltstar gemacht wo

rd der kleine Gutshof von Nikolsk als Manöver-
onin die Bekanntschaft der Gutsherrin Vera
allein mit ihr flirten zu können. Aus dem
de des Manövers weiß Alexander: die schöne
g ein, und der glückliche Alexander stellt
e, heißt die Braut Alexanders herzlich will-
chaftliche Verwicklungen, und ihre Befürch-
beschwören fast einen Skandal herauf.
ill, wartet vergebens auf Vera. Nur einen
ich kann Dich nicht heiraten." — Berlin.
kaja, die in Kürze ihre große Amerika-
ra, die schöne Gutsherrin von einst, ist
hrem theaterbegeisterten Vetter Fedja
Sie tritt aus ihrem Hotel und will in

eine Taxe steigen, da wendet ihr der Schoffőr sein Gesicht zu: Alexander, Fürst Woronin! In dem kleinen russischen Restaurant, das Tante Tatjana, Onkel Paul und Onkel Gregor gehört, feiern Vera und Alexander zum zweiten Male Verlobung. Bald jedoch erkennt Alexander, daß er, der kleine Taxischoffőr, nicht neben der gefeierten Künstlerin bestehen kann, und ein wenig hat er auch Scheu vor der bunten und lauten Welt des Theaters. Diesmal trägt der Brief, der eine Stunde vor der festgesetzten Trauung abgegeben wird, Alexanders Unterschrift. — Vera hat der Bühne, auf der das Russische nur eine Modeerscheinung von kurzer Dauer sein konnte, Valet gesagt und als Mannequin eines großen Modesalons Beschäftigung gefunden. Sie reist mit einem Luxusdampfer, und unterwegs werden schöne Modelle vorgeführt. Da erblickt Vera Alexander. Er befindet sich in der Gesellschaft einiger Frauen, und es scheint ihm sehr gut zu gehen. Klopfenden Herzens betritt sie die Bar, und jetzt sieht sie, daß Alexander der Barmixer ist. Er stutzt, Veras elegante Erscheinung macht ihn bestürzt, aber nun beginnt die Modenschau, und jetzt gibt es für Alexander kein Halten mehr: mitten aus der Modenschau holt er Vera, und was in all den Jahren nicht gelang, das ist jetzt in wenigen Minuten getan. Der Kapitän des Schiffes vollzieht die Trauung. Die Modenschau geht weiter, Alexander steht hinter seiner Theke und mixt glückstrahlend seiner schönen Frau einen — Kuß mit Liebe

Nr. 3204

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften
Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1,
Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck
August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig